


Donnerstag, 17.06.2021, 14.30 Uhr 


Die Wahrheit in all ihrer Fülle – Zwischen Streit und Dialog der Konfessionen



Dr. Dirk Steinfert, Leiter und Geschäftsführer Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen

Papst Franziskus zeigt durch sein Reden und Handeln ein Verständnis des Evangeliums und eine Haltung zu den Menschen, besonders zu denen am Rande, durch die er prophetisch das andeutet, was womöglich die Zukunft von Christentum und Kirchen sein kann. Denn die Identität des Christentums besteht nicht in der Unbewegtheit, sondern in der Bewegung des Geistes, der in der Geschichte die Jünger Jesu immer tiefer in die Fülle der Wahrheit einführt. Dies aber ist eine fundamentale Herausforderung für eine Institution, die sich selbst über Jahrhunderte als Hüterin und alleinigen Vertreter der Wahrheit verstanden hat.

In Vortrag und Diskussion beleuchten wir diese und andere Fragen. Freuen Sie sich auf Impulse und lassen Sie sich herausfordern!

Mittwoch, 23.06.2021, 14.30 Uhr 

Welche Landwirtschaft ernährt die Welt? Nachhaltig!



Pfarrerin Gabriele Walcher-Quast, Referentin für internationale Landwirtschaft, Ernährung, Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit beim DiMOE - Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung

2020 hat uns gezeigt: Ernährungssicherheit kann auch bei uns zum Thema werden. Weltweit ist es ein Dauerbrenner: Mit steigender Weltbevölkerung und einer steigenden Zahl von Hungernden, Fehl- und Mangelernährten, stellt sich immer dringlicher die Frage: Wie können - in den planetaren Grenzen - alle satt werden? Welche sozialen und ökologischen Aus-

wirkungen, welche Klimafolgen haben unterschiedliche landwirtschaftliche Ansätze? Und wie weit sind wir zu Veränderungen, die auch uns als Verbraucher betreffen, bereit?

Montag, 05.07.2021, 14.30 Uhr 

“Ich war fremd - und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matth. 25,35)



Dr. Georg Hummler, Flüchtlingsbeauftragter des Katholischen Dekanates Calw


Flüchtlinge als existentielle Herausforderung für Christen: sind „die Fremden“ uns lästig oder sind sie eine Einladung Jesu zur Nachfolge?

Was bedeutet „Flucht“? Wovor? Wohin? Wozu? Wie können Christen das Phänomen der Flucht verstehen?

Mittwoch, 14.07.2021 

Ausflug nach Herrenberg

Geplant ist ein Ausflug in die Stiftskirche in Herrenberg und das dortige Glockenmuseum. Dort befinden sich über 30 läutbare Bronzeglocken. Wir begegnen dem umfangreichsten Kirchengeläute Deutschlands. Glocken aus zwölf Jahrhunderten und aus vielen Teilen des deutschsprachigen Raums, Glocken, die eine abgestimmte Tonleiter über fast drei Oktaven bilden, wurden in den vergangenen Jahren im Turm der Stiftskirche Herrenberg aufgehängt. Es sind keine Museumsstücke, die außer Gebrauch gekommen sind, sondern Glocken, die ihren althergebrachten Dienst tun. Anschließend machen wir uns zum Schönbuchturm auf. Dort erwartet uns eine 360-Grad-Aussicht auf den Naturpark Schönbuch. Aufgrund der Corona-Lage steht der genaue Zeitplan noch nicht fest und wird so bald wie möglich über die Internetseiten der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung sowie unsere Newsletter veröffentlicht. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Anmeldung bis 7.7.2021 an: bildungswerk.nsw@elkw.de Die Veranstaltung kann Corona-bedingt auch ausfallen.

Donnerstag, 22.07.2021, 

Ein Park voller Geschichte(n). Der Pforzheimer Hauptfriedhof

mit **Olaf Schulze**, Historiker & Trauerredner

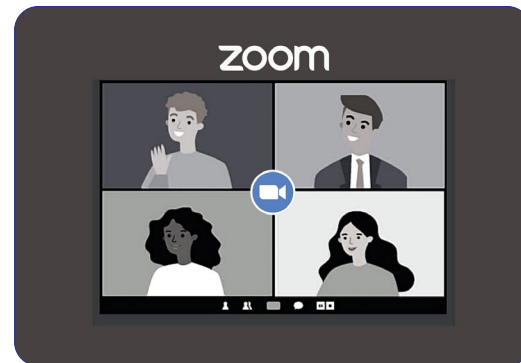
Der 1877 eröffnete und mehrfach erweiterte Pforzheimer Hauptfriedhof gehört zu den schönsten Parkfriedhöfen Süddeutschlands. Die Grabsteine, teilweise von bedeutenden Künstlern ihrer Zeit gestaltet, spiegeln die Geschichte der „Goldstadt an der Schwarzwaldpforte“ wider. Der Rundgang mit dem Pforzheimer Historiker Olaf Schulze gibt einen Überblick über die Anfänge und Entwicklung des Friedhofs und stellt einzelne Grabanlagen vor, etwa von Schmuckfabrikanten, Lokalpolitikern, Frauen sowie das Grabfeld mit Opfern des Großangriffs vom 23. Februar 1945 stehen auf dem Programm. Männliche Teilnehmer nehmen bitte eine Kopfbedeckung, Hut oder Kappe, mit; so kann auch kurz der alte jüdische Friedhof besucht werden.

Max. Teilnehmerzahl: 19 Personen

Teilnehmerbeitrag: 7 €, bei der Führung in bar zu bezahlen

Die Veranstaltung kann Corona-bedingt auch ausfallen.

Anmeldung bis 14.7.2021 an: bildungswerk.nsw@elkw.de



Wie lange finden die Akademien noch digital statt?

Sollte sich die Corona-Lage derart verbessern, dass Präsenzveranstaltungen wieder möglich werden, behalten wir uns einen Wechsel hin zu Präsenzveranstaltungen vor. Aktuelle Informationen dazu finden sie auf unseren Internetseiten, im Newsletter oder der Tagespresse.

Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- etwa 45-60 Minuten Referat
- Pause
- Gelegenheit zum Gespräch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Montagsakademie Altensteig, die Nachmittagsakademie Calw und das Ökumenische Forum Neuenbürg

bieten als eine ökumenische Initiativen Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen, über Lebens-, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken und ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: bildungswerk.nsw@elkw.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394
eMail: keb.calw@drs.de
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie auch über unsere Newsletter:

Gerne können Sie sich dazu per E-Mail anmelden:

Evangelische Erwachsenenbildung:

bildungswerk.nsw@elkw.de

Katholische Erwachsenenbildung: keb.calw@drs.de




 Montagsakademie
Altensteig

 Nachmittags-
akademie NAK

 Ökumenisches
Forum Neuenbürg

Veranstaltungen
April bis Juli 2021

 Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e.V.

evangelische
erwachsenenbildung
nördlicher schwarzwald 

Gemeinsam digital

Die ökumenischen Akademien in Altensteig, Calw und Neuenbürg werden aufgrund der Corona-Pandemie aktuell digital durchgeführt. Da die digitale Welt keine Ortsgrenzen kennt, haben wir ein gemeinsames Programm zusammengestellt. Jede Akademie hat jedoch eigene Schwerpunktthemen gesetzt:

Die Montagsakademie wählte in Anlehnung an die Jahreslosung das Thema Barmherzigkeit,

die Nachmittagsakademie beschäftigt sich mit Themen der Nachhaltigkeit und

das ökumenische Forum nahm den ökumenischen Kirchentag im Mai zum Anlass, um ausgewählten Fragen der Ökumene nachzugehen.


Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr.

Für die Online-Veranstaltungen verwenden wir das Programm „Zoom“. Unser Zoom-Account läuft über deutsche Server. Dies ermöglicht uns eine DSGVO-konforme Nutzung, das bedeutet für Sie und uns, der Datenschutz ist bestmöglich gewährleistet. „Zoom“ ist gerade in Zeiten der Corona-Krise eine gute Chance, sich wenigstens übers Internet zu begegnen. Nur Mut dazu! Sie benötigen lediglich einen PC mit Lautsprechern, Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone möglichst jeweils mit Kamera.

Über diesen Link: www.kurzelinks.de/acn21 kommen Sie jeweils zu allen Veranstaltungen.

Folgen Sie durch Anklicken dem fettgedruckten Veranstaltungslink: www.kurzelinks.de/acn21 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Anwendung zu starten, klicken Sie auf „Link öffnen“. Alternativ können Sie sich auch telefonisch einwählen. Rufnummer: 030 5679 5800 bitte geben sie dann folgende Meeting-ID ein: 987 9834 4364

Sollten Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne bei uns per Telefon (07051 12656) oder E-Mail (bildungswerk.nsw@elkw.de).


Donnerstag, 22.04.2021, 14.30 Uhr 

Prägt die Bibel noch? Gottes Wort in säkularer Gesellschaft



Andreas Malessa, Theologe, Hörfunkjournalist bei ARD-Sendern und Autor zahlreicher Bücher

Zur Konfirmation und Hochzeit wird sie verschenkt. Aber wird sie auch gelesen? Ohne Redewendungen aus der Bibel wäre die deutsche Umgangssprache um etwa 60 Sprichwörter ärmer. Ohne Bezüge zur Bibel gäbe es weder Bachs Matthäuspassion noch „Jesus Christ Superstar“, es gäbe keinen Gospel, Blues und Jazz. Weder Michelangelo in der Malerei noch Zefirelli im Kino, weder fromme Grußkarten zum Geburtstag noch Spruchkalender in den Küchen. Schön. Bloß: Prägt die Bibel auch unser alltägliches Verhalten in der Gesellschaft? Und wenn ja: Wie und warum? Mehr dazu am 22. April im ökumenischen Forum Neuenbürg.

Mittwoch, 28.04.2021, 14.30 Uhr 

Mobilität der Zukunft - mit alternativen Antrieben und (er)neu(er)bar(en) Kraftstoffen?!



Maïke Schmidt, Dipl.-Wirt.-Ing., Leiterin des Fachgebiets Systemanalyse, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Mit dem Klimaschutzabkommen von Paris hat sich die Staatengemeinschaft das verbindliche Ziel gesetzt, die durchschnittliche globale Erderwärmung auf 2 °Grad zu begrenzen. Entsprechende Maßnahmen sollen ergriffen werden, um sie sogar auf 1,5 °Grad zu begrenzen, um die Risiken der Auswirkungen des Klimawandels möglichst beherrschbar zu halten. Die mit diesem Ziel verbundene Notwendigkeit die Klimaneutralität bis spätestens 2050 zu erreichen, bedeutet tiefgreifende Veränderungen, nicht nur für unser Energiesystem. Wie die Transformation im Mobilitätssektor

aussehen kann, welche Technologieoptionen sich heute und in Zukunft bieten und was die jeweiligen Vor- und Nachteile sind, darauf wird in dem Vortrag sehr intensiv eingegangen. Auch das Thema struktureller Wandel wird mitbetrachtet, um ein ganzheitliches Bild der erforderlichen Verkehrswende aufzuzeigen.


Montag, 17.05.2021, 14.30 Uhr 

Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes



Tobias Götz, Geschäftsführer der evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwal

Wir schauen gemeinsam den Film von Wim Wenders über Papst Franziskus an. Dieser Film ist in einer außergewöhnlichen Zusammenarbeit mit dem Vatikan entstanden. Die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche, stehen im Zentrum des Porträts. Der Film zeigt den Papst auf besondere Weise und lädt dazu ein, sich mit ihm und den von ihm vertretenen Positionen im Rahmen einer Vor- und Nachbesprechung auseinanderzusetzen.

Mittwoch, 19.05.2021, 14.30 Uhr 

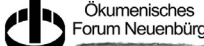
Hoffnung. Schöpfungsspiritualität angesichts der ökologischen Krise



Pfr. Klaus-Peter Lüdke, Pfarrer in Altensteig und Vorsitzender des Umweltteams des Evang. Kirchenbezirks Calw-Nagold

Die Klimakrise ist nur eine von vielen Grenzüberschreitungen, mit denen der Mensch die Schöpfung gefährdet. Die drohende atomare Verseuchung Mitteleuropas, die Anhäufung von Mikroplastik in Kinderkörpern, Elektrosmog, die Ausrottung eines Großteils der Arten, die Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen in die Keimbahn sind weitere In-

dizien, dass dem Menschen der Glaube an den Schöpfer und die Verantwortung für die Schöpfung abhandengekommen sind. Klaus-Peter Lüdke zeichnet dagegen einen hoffnungsvollen Weg des Menschen auf, der sich zurück an der Seite des Schöpfers wiederfindet, die am Boden liegende Schöpfung neu aufzurichten. Klaus-Peter Lüdke, Jahrgang 68, Pfarrer und Diplomtheologe, hat seine ökologische Spiritualität 2018 im Manuela-Kinzel-Verlag veröffentlicht: Mehr Schöpfer wagen: Ökologische Spiritualität für jeden Tag.

Donnerstag, 20.05.2021, 14.30 Uhr 

Abendmahl - warum geht es nicht gemeinsam?




Pfr. Daniel Geese, Pfarrer in Schietingen und Vollmaringen

„Das Abendmahl ist Gottes Wort in Brot und Wein gefasst“, heißt es im Großen Katechismus. Und neben der Taufe ist gerade das Abendmahl das zweite Sakrament, das wir mit allen Christinnen und Christen als besonderen Ritus, in dem Gottes Nähe verdeutlicht wird, teilen. Gerade im Sakrament wird Gottes Gnade mehr als nur hörbar: Wir können „sehen und schmecken, wie freundlich der Herr ist“. Warum aber ist es uns zwischen den Kirchen nicht möglich, gerade dieses Zeichen von Gottes Nähe mit allen Christinnen und Christen gemeinsam zu feiern? Dem sind katholische und evangelische Theologen im gemeinsamen Arbeitskreis (ÖAK) nachgegangen. Das Papier „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ bietet spannende neue Zugänge - und hat Widerspruch aus den Amtskirchen provoziert.

Ein Nachmittag mit kurzer Einführung zum „Wieso?“ und „Warum?“ sowie Raum zur Diskussion und zum Austausch lädt ein, einen weiteren Schritt auf dem ökumenischen Weg zu machen.



Andreas Abendroth in: Pfarrbriefservice.de

Montag, 07.06.2021, 14.30 Uhr 

Die tragende Säule unseres Wirkens: Papst Franziskus und die Barmherzigkeit



Dr. Dirk Steinfort, Leiter und Geschäftsführer Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen

Das Pontifikat von Papst Franziskus hat große Umwälzungen in der katholischen Welt ausgelöst mit Wirkungen auf Gesellschaft und Kirche. Seine Vision einer neuen Gesellschaftsordnung hat er in »Evangelii gaudium« zum Ausdruck gebracht. Darin formuliert er nicht nur seine zentrale Botschaft: Glauben bedeutet barmherzig sein, und barmherzig sein bedeutet lieben. Franziskus greift damit auf die Mitte der jesuanischen Botschaft zurück – und gewinnt gerade so Glaubwürdigkeit und Kraft!

In Vortrag und Diskussion beleuchten wir diese und andere Fragen. Freuen Sie sich auf Impulse und lassen Sie sich herausfordern!